

Große Kleinkunst Vol. II

Kabarett, Comedy und mehr



Ein Bildband von
Hans-Jürgen Tücherer



Marco Pogo

Dr. Wlazny und Mr. Pogo

„Felix Austria“, du hast es besser! Denn hier gibt es einen Tausend-sassa namens Dr. Dominik Wlazny. Dieser Name sagt Ihnen nichts? Dann leben Sie garantiert nicht in der Alpenrepublik und haben in Deutschland, der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein das in Österreich dominierende Politspektakel des Jahres 2022 einfach nicht mitgekriegt! Der werthe Herr Doktor bewarb sich nämlich bei der Wahl des Bundespräsidenten. Mit schlaun Ideen und einer Ehrlichkeit, wie man sie in der Politik rund um den Globus vermisst, gelang ihm der Sprung aufs Siegerpodest, sprich er belegte mit 8,3 Prozent der Stimmen den dritten Platz. In seiner Heimatstadt Wien erhielt er mit 10,7 Prozent sogar die zweitmeisten Stimmen und ließ damit außer Amtsinhaber Alexander Van der Bellen alle anderen Kandidaten hinter sich. Darunter auch welche, von denen – Achtung Satire! – natürlich vollkommen unbegründet angenommen wird, dass sie sehnsüchtig darauf warten, dass ihnen Mami am Morgen die braune Uniform hinauslegt, weil endlich das vierte Reich ausgerufen wurde. Gott bewahre uns vor dem Bösen!

Der Protagonist, den ich Ihnen hier vorstellen möchte, ist glücklicherweise aus einem ganz anderen Holz geschnitzt. Zum einen ist er nicht nur ein sehr höflicher und freundlicher, sondern vor allem auch ein überaus intelligenter Mensch. Was sich nicht nur darin manifestiert, dass er ein richtiger Doctor medicinae, besser bekannt als Dr. med., ist. Mit Diplom, Stempel und allem, was so dazu gehört. Der nicht nur als Arzt im Krankenhaus arbeitete, sondern während der Corona-Pandemie gerne mal, auch im Fernsehen, zur Spritze griff und impfte. Was ihm, speziell im rechten Lager, nicht nur Freunde einbrachte.

Doch damit bin ich vielleicht schon etwas zu weit gesprungen, denn vielleicht sollte ich Ihnen zuerst einmal verraten, dass dieses Multitalent eigentlich vielen vor allem unter seinem zweiten, seinem Künstlernamen bekannt ist. Marco Pogo!

Ich erspare mir für die Beschreibung seines vielfältigen Wirkens jedwede eigene Dichtung und zitiere den Rücken seines lesenswerten Buches „Gschichtn“, wo er sein weit gefächertes Spektrum so definiert: „Marco Pogo ist (in alphabetischer Reihenfolge) Arzt, Bierbrauer, Politiker und Punkmusiker.“

Und seit dem 30. Mai 2022, als er mit seinem Programm „Gschichtldrucker“ im Orpheum Wien Premiere feierte, auch noch Kabarettist! Knapp fünf Monate später, nach der Wahl zum höchsten Amt in Österreich, füllte er das „Alte Kino“ in Rankweil/Vorarlberg bis auf den letzten Platz. 300 Besucher, auf seiner ersten Tour in neuer Mission! Davon konnten zu dieser Zeit viele etablierte Humordienstleister nur träumen. Ich gebe zu, ich war gespannt wie ein Flitzebogen!

Längst hat er den feinen Politiker-Anzug wieder gegen das schwarze Rockstar-Outfit getauscht. Auftritt Marco Pogo, das bedeutet zuerst einmal die Farbe Schwarz, die Hose an den Knien eingeschnitten, schwarze Lederjacke und darunter ein schwarzes T-Shirt. Das im Gegensatz zum Großteil der aktuellen Möchtegern-Gangsterrapper-Fraktion auf unseren Bühnen zwar keine Muskelpakete zur Schau stellt, sondern eine ganze Menge Tattoos! Dazu eine Sonnenbrille mit pechschwarzen Gläsern: der Frontmann und Mastermind der Punkband Turbobier präsentiert sich absolut stilsicher!

Die Story geht weiter im Buch!

Exklusiv online erhältlich unter

www.grossekleinkunst.com

Wir liefern versandkostenfrei!